

Dienststelle:
Sachbearbeiter / in: Minkel

Bad Vilbel, 23.08.2012

Vorlage für:	
Magistrat	03.09.2012
Haupt- und Finanzausschuss	06.09.2012
Stadtverordnetenversammlung	11.09.2012

Betreff

Kauf Firmengelände „K.L. Schmidt“ (so genannt); Eigentümer: GMS Grundbesitz Management Service AG

Sachverhalt / Begründung

Der Bauträger GPB aus Eltville hat am 13.8.2010 einen Kaufvertrag über das Firmengelände von 9.211 Quadratmetern zu einem Kaufpreis von 2,3 Mio. Euro abgeschlossen, Kaufpreis von rund 250 Euro/Quadratmeter.

Weil bis zum 30.9.2012 vermutlich die Planreife des Bebauungsplanes für das Grundstück nicht herstellbar ist und weil die Banken vermutlich nur bis zum 30.9.2012 stillhalten, nachdem es zuvor oft genug zu Verzögerungen gekommen ist, ist eine Auffangposition erforderlich, damit die weitere Entwicklung ohne Hektik und geordnet verlaufen kann.

Für die Stadt ist es wie schon in anderen Fällen wichtig, durch den Kauf Einfluss auf eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu nehmen, damit das hochwertige Baugebiet Quellenpark nicht durch das Firmengelände belastet wird.

Als Nebeneffekt werden rund 50 Arbeitsplätze erhalten, die für Stadt und Stadtwerke wichtig sind wegen des 24-Stunden-Dienstes, der durch diese ortsansässige Firma gewährleistet wird.

Es besteht eine Altlastenuntersuchung, die zur Zeit aktualisiert wird. Das Ergebnis findet bei der endgültigen Festlegung des Kaufpreises seinen Niederschlag.

Weiter besteht zwischen einem Grundstücksentwickler und der AG ein Entwicklungsvertrag, nach dem im Erfolgsfalle 500.000 Euro an die AG wegen des Engagements zugunsten der Grundstücksentwicklung fließen.

Insofern wird ergänzend eine Vereinbarung geschlossen, dass die Stadt Bad Vilbel weitere 500.000 Euro zahlt unter der Voraussetzung, dass dieser Betrag im Falle der Weiterveräußerung des Grundstücks durch die Stadt wieder hereinkommt.

Der Kaufpreis von 2,3 Mio. Euro wird ausschließlich an die vier Banken (Hessische Landesbank, Frankfurter Sparkasse, Frankfurter Volksbank und Schilling-Bank) in einer Aufteilung geleistet, die uns vom Verkäufer angegeben wird. Weiter ist die Pfandfreigabe Voraussetzung für die Auszahlung.

Anlage: Plan

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Kauf von 9.211 Quadratmetern zum Preis von bis zu 2,3 Mio. Euro sowie Besserungsvereinbarung im Umfang von 0,5 Mio. Euro im Falle der Refinanzierung bei der Weiterveräußerung.

Beschlussgrundlage

Beschluss der / des	vom:	Freiwillige Leistung
(sonstige Beschlussgrundlage, z. B. Richtlinie)		Gesetzliche / vertragl. Leistung

Haushaltsplan

HB	TB	UB	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	Kostenstelle
				Kostenart	Kostenträger

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen	x	Antrag auf Ausgabe nach § 114g HGO
Maßnahme wurde bei der Finanzplanung berücksichtigt	x	Antrag auf Deckung durch Nachtrag
Deckung durch Budget		Folgekosten für zukünftige Jahre

gez. Minkel _____
(Sachbearbeiter)

Gesehen und einverstanden: _____
(Fachbereichsleiter / Dezernent)